



Erlachstrasse 20-30

schützenswert

K

Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Vordere Länggasse
Baujahr	1891-1892	
Architekten	Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern	
Bauherrschaft	Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern	
Parzellen-Nr.	297, 298, 317, 318, 319, 320	

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. Dacheinschnitt (Nr. 28)

Schutz: USV von 2014 (Nr. 28)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Reihenwohnhäuser von 1891/92

Zweigeschossige Ein- und Mehrfamilienhausreihe mit Mansarddach entlang der Erlachstrasse. Putzbau über Kalksteinsockel mit kräftigem Sockelgesims. Die horizontale Gliederung erfolgt durch ein Stockwerk- und ein Kranzgesims. Konsolen unterteilen dessen Frieszone mit Schablonenmalereien in einzelne Felder. Die vertikale Gliederung der langgezogenen Fassaden geschieht einerseits durch jeweils drei Risalite, andererseits durch Lisenen, denen im Kranzgesims mächtige Konsolen entsprechen. Nordfassade: Zwei zweiachsige Eckrisalite halten die Zeile zusammen, während ein zweiachsiger, dreigeschossiger Mittelrisalit die Fassade in ein fünf- und ein sechsachsiges Kompartiment unterteilt; stichbogig abschliessende, zweischichtige Sandsteineinfassungen zieren die Hauseingänge. Gerade Stürze mit Schlusssteinmotiven und Sohlbankgesimse mit Konsolen betonen die Erdgeschossfenster. Südfassade: Im Gegensatz zur Nordfassade werden hier die zweiachsigen Eckrisalite um eine Achse vom Fassadenende weggeschoben und alle Risalite turmartig überhöht; durch das Zusammendrängen der Fensterachsen konnten numerisch symmetrische (sechsachsig) Flügelteile gestaltet werden; Veranden betonen deren beiden mittlere Achsen.

Qualitätvolles spätklassizistisches Ensemble mit grosszügiger, intakter Vorgartenzone. Es formt den reizvollen Strassenraum der hinteren Erlachstrasse wesentlich mit.

S.M. & E.G. 1988

